

Ueber die Einrichtung und Benutzung des „Lesebuches für das erste Kindesalter“.*)

(Unterstufe.)

Dieses Lesebuch enthält Erzählungen, Beschreibungen und Gedichte, welche bei dem Kinde auf Interesse rechnen können und geeignet sind, es in der Umgebung und den Lebenskreisen, denen es angehört, heimisch zu machen. Die Stücke sind dem Inhalte und der sprachlichen Darstellung nach so leicht und faßlich gehalten, daß sie den Schülern zugänglich gemacht werden können, ohne dem Lesen durch erklärende Besprechungen viel Zeit entziehen zu müssen.

Bu diesem Zwecke ist das Lesebuch, soweit es der Inhalt erfordert und gestattet, durchweg mit Illustrationen versehen, welche das Sachliche veranschaulichen und für die Erläuterung sprachlicher Ausdrücke und die verständige Aneignung und Erweiterung des Sprachschatzes mit Vortheil verwandt werden können.

Diese planmäßige Ausstattung des Lesebuches mit Abbildungen dürfte dasselbe auch für utraquistische Schulen besonders geeignet erscheinen lassen, in denen die Schüler das Deutsche nicht zur Muttersprache haben und daher das Verstehen und Erlernen der Wörter und Ausdrücke durch die Abbildungen außerordentlich erleichtert wird. Es erschien um so wichtiger, diesen Schulen eine geeignete Fibel zu bieten, da deren Zahl eine überaus große ist. Es sei nur auf Elsaß-Lothringen, auf die Rheinprovinz, auf die wendischen Distrikte, auf Oberschlesien, Posen, Westpreußen, Masuren, Littauen und Nord-Schleswig hingewiesen. Gleiches dürfte gelten für die utraquistischen Distrikte der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.

Es ist bei der Anlage und Einrichtung sowohl der Fibel, wie des Lesebuches von dem Gesichtspunkte ausgegangen, daß die Stücke nicht nur zur Erreichung einer sogenannten mechanischen Lesefertigkeit dienen, sondern daß vielmehr durch das Lesen der Inhalt zugänglich gemacht, Verständniß desselben vermittelt und stimmungsmäßige Betonung geübt werden soll. Deshalb sind die

*) Unabhängig von der vorliegenden größeren Ausgabe des Bock'schen Lesebuches sind die beiden ersten Theile desselben auch als selbstständiges Werk unter nachstehendem Titel erschienen:

Deutsches Lesebuch für den ersten Unterricht in Schule und Haus beider Confessionen.

Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse utraquistischer Schulen für leichtes Erlernen des Lesens und Verstehens der deutschen Sprache: In zwei Theilen:

1. Illustrierte Schreib- und Lese-Fibel. Zur Förderung der Anschauung illustriert durch 64 nach Originalzeichnungen ausgeführte Abbildungen. Mit einleitenden Worten über die Einrichtung und Benutzung der Fibel, wie mit Erläuterungen der den Schreib- und Leseübungen beigegebenen Anschauungsbilder. Preis: 40 Pfennige.
2. Illustriertes Deutsches Lesebuch für das erste Kindesalter. Zur Förderung der Anschauung illustriert durch 56 nach Originalzeichnungen ausgeführte Abbildungen. Nebst einer Beilage von Zeichen-Übungen. Mit einleitenden Worten über die Einrichtung und Benutzung des Lesebuches. Preis: 50 Pfennig.

Beides, „Fibel und Lesebuch für das erste Kindesalter“, in einem Bande vereint als „Schul-Ausgabe“: 90 Pfennige, als „Familien-Ausgabe“ in entsprechender Ausstattung: 1 Mark 25 Pf.